

## ZUR PREDIGT





---


**Thema:** „Wer bist du Jesus?“


**Text:** Mt. 11,2-6


Der Predigttext schildert eine Begebenheit, die Johannes den Täufer in den Fokus stellt. Dieser war seit einigen Monaten vom König Herodes im Gefängnis inhaftiert, weil er diesem seine Meinung über die Beziehung zur Frau seines Bruders deutlich gesagt hat. (Mt. 14,4) Im Gefängnis erfährt Johannes von den vielen Wundertaten Jesu und stellt ihm durch seine Boten eine Frage.


### 1. Die Frage

Johannes der Täufer stellt Jesus in V.3 die Frage, ob er wirklich der verheissene Messias sei, der kommen wird. Man kann die Frage auch noch allgemeiner stellen: „Wer ist Jesus eigentlich?“ Darauf gibt es viele Antworten. Die Bibel ist voll davon. Doch wer Jesus wirklich ist, kann man nur begreifen, wenn man versteht, was er für uns getan hat. Was das war, lässt sich gut an Hand der 4 Punkte     erklären.

 Gott liebt dich unglaublich fest (1. Joh 4,6). Seine Liebe ist grenzenlos und bedingungslos. Er möchte nichts mehr, als dass du seine Liebe persönlich erfährst. Gott will in einer Beziehung zu dir zu leben und dir ein Sinn erfülltes Leben schenken!

 Doch leider erfahren wir Menschen Gottes Liebe nicht, weil wir Gott ignorieren. Wir suchen Sinn und Erfüllung, aber nicht bei Gott. Wir misstrauen ihm und missachten seine Regeln. Diesen Alleingang nennt die Bibel Sünde. Sie verletzt unsere Beziehungen und trennt uns vom Leben wie es Gott sich gedacht hat. (Röm 3,23)

 Unsere Sünde hält Gott aber nicht davon ab, uns zu lieben. Er ist so weit gegangen, dass er in Jesus Mensch wurde und für unsere Sünden am Kreuz starb. An unserer Stelle nahm er die Konsequenzen der Sünde auf sich. Jesus starb – aber er ist wieder auferstanden. Er hat uns mit Gott versöhnt. Durch den Glauben an ihn können wir Gottes Liebe erfahren und erhalten ewiges Leben. (Joh 3,16)

 Gott hat durch Jesus alles getan, um uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt. Durch Jesus bietet er uns ein erfülltes und ewiges Leben an. Jeder ist herausgefordert, darauf eine Antwort zu geben. Alles was es dazu braucht, ist beten, dass Gott uns unseren Alleingang vergibt und entscheiden, im Vertrauen auf Jesus, von jetzt an mit Gott zu leben.

### 2. Die eigentliche Frage

Johannes, der mit Jesus verwandt war, ihn daher schon lange kannte, und ihn sogar öffentlich ankündigen und taufen durfte und von den vielen Wundertaten Jesu wusste, war nun seit Wochen unschuldig im Gefängnis. Was er wohl dachte? „Allen hilft er, aber mir nicht.“ Vermutlich hatte er sich einen Besuch von Jesus gewünscht oder sogar die Rettung aus dem Kerker. Doch nichts dergleichen geschah. Die Frage von Johannes müsste daher eigentlich anders lauten. „Warum hilfst du mir nicht?“ Diese Frage kennen wir vielleicht von uns persönlich. Wir kennen Jesus schon lange, haben einiges mit ihm erlebt, aber durch äußere Umstände sind wir in einer misslichen Lage und in unserer Krankheit oder Einsamkeit fragen wir uns, warum uns nicht geholfen wird. Vielleicht haben wir Gott auch schon so gefragt: „Bist du eigentlich der Jesus, der mir helfen kann?“

### 3. Jesu Antwort

Als Antwort würden wir von Jesus ein mildes Wort erwarten, der den armen Johannes wieder aufbaut und ihm Mut macht. Doch davon keine Spur. Jesu Antwort in V.4-6 klingt etwas merkwürdig. Eine Ermutigung im Glauben sieht anders aus. Doch bei genauem Hinsehen entdecken wir, dass Jesus in V.4-5 die Worte aus Jes. 35,5-6 verwendet. Er gibt Johannes somit eine klare Antwort, dass er der Messias ist. Doch Jesus spricht trotz dem vermeintlichen Zweifel kein Urteil über Johannes, kein „Wehe“-Ruf, sondern eine „Selig“-Preisung („Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert“ V.6). Jesus hätte auch sagen können, „selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ (Joh 20,29). Damit möchte er Johannes und uns ermutigen und den Glauben von Johannes und unseren Glauben auf die nächste Ebene befördern.

Das ist mir heute wichtig geworden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....